

Danksagung

An erster Stelle will ich Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Arthur Scharmann und Prof. Dr. Meyer für die Möglichkeit danken, diese Arbeit an ihrem Institut durchführen zu können.

Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr. Dietrich Schwabe für viele Diskussionen und Ideen, mit denen er sich maßgeblich an der Entstehung dieser Arbeit beteiligt hat. Durch seinen Unglauben hat er nicht zuletzt zum Detailreichtum beigetragen. Außerdem möchte ich ihn für die Möglichkeit danken, an Teilen des außerordentlich interessanten Experiments MAGIA mitzuarbeiten.

Herrn Chernatinsky von der Pädagogischen Universität Perm möchte ich für die numerische Simulation zu dieser Arbeit danken; der Universität der Bundeswehr, München danke ich für die Bereitstellung der Hochgeschwindigkeitskamera.

Norbert Kurmann und der feinmechanischen Werkstatt danke ich für die Anfertigung einiger Teile für das Experiment.

Claudius Hummel danke ich für das Durchsehen der Arbeit.

Nicht zuletzt danke ich Joachim Metzger, der - obwohl er schon seit einiger Zeit nicht mehr an der Universität arbeitete - mich in die Handhabung der von ihm aufgebauten Küvette eingewiesen hat.